

# INHALT

Vorwort .....	XIII
Abkürzungen .....	XV

## Erster Abschnitt EINFÜHRUNG

I. Gegenstand der Arbeit .....	1
II. Stand der Literatur .....	5
1. Die Voraussetzungen der Anwachsung nach Gaius 2,199 und 205 .....	5
2. Offene Fragestellungen .....	7
III. Überblick über die Literatur .....	10
1. Literatur aus dem 20. Jahrhundert .....	10
2. Ältere Literatur .....	11

## Zweiter Abschnitt DIE ANWACHSUNG UNTER MITVERMÄCHTNISNEHMERN IM KLASSISCHEN RÖMISCHEN RECHT

1. Kapitel: Die Anwachsung bei Vermächtnissen im allgemeinen	
§ 1 Das Verhältnis der Aufteilung des vermachten Gegenstandes zur Anwachsung .....	14
I. Grundlagen: Gaius 2,199 .....	14
II. Die Aufteilung des vermachten Gegenstandes durch den Erblasser .....	16
1. Ideal- und Realteilung .....	16
2. Die These ROBBES .....	19
3. Die begriffliche Erfassung der unterlassenen Aufteilung .....	21
III. Teilbestimmungen beim Vermächtnis an <i>postumi</i> .....	24
§ 2 Zusammentreffen von <i>coniunctim</i> und <i>disiunctim</i> bedachten Kollegataren .....	30
I. Die Bedeutung für den Fall der Anwachsung .....	30
II. Die Bedeutung für die Teilbildung .....	32
1. Ulpian D. 30,34 pr. ....	33
2. Paulus D. 7,2,7 .....	36

§ 3 Die <i>coniunctiones re, verbis</i> und <i>re et verbis</i> sowie das Kaduzitätsrecht nach der <i>lex Iulia et Papia Poppaea</i> .....	38
I. Problemstellung .....	38
II. Die Quellen der in der Literatur verwendeten Terminologie .....	40
1. Paulus D. 32,89 .....	41
a) Die <i>lex Iulia de maritandis ordinibus</i> und die <i>lex Papia Poppaea</i> .....	43
b) Die These VACCARO DELOGUS .....	44
c) Die <i>coniunctio verbis</i> als maßgebliches Kriterium für das Vorzugsrecht nach der <i>lex Iulia et Papia Poppaea</i> .....	49
2. Paulus D. 50,16,142 und die vorzugsweise Anwachsung unter Miterben .....	52
III. Wechselwirkungen zwischen Anwachsungs- und Kaduzitätsrecht	58
IV. Der Anwendungsbereich des Anwachsungsrechts nach der <i>lex Iulia et Papia Poppaea</i> .....	63
1. Das Nießbrauchsvermächtnis .....	63
2. Keine Ausnahme zugunsten von Aszendenten und Deszendenten .....	64
3. Anfängliche Unwirksamkeit des Vermächtnisses .....	65
4. Ausfall eines Legatars nach Testamentseröffnung .....	67
5. Das <i>testamentum militis</i> .....	68
§ 4 Einzelheiten zur <i>coniunctio verbis</i> .....	69
I. Die Voraussetzungen der <i>coniunctio verbis</i> .....	69
II. Kein Anwachsungsrecht unter bloßen <i>verbis coniuncti</i> .....	72
III. Ulpian Vat. 75,1 und 77 .....	73
§ 5 Einzelheiten zur <i>coniunctio re</i> : Javolen D. 31,41 pr. ....	78
I. Die überkommenen Lösungsansätze .....	79
1. Die Lösungen der Glossatoren .....	80
2. Die Konstruktion einer durch Titius vermittelten <i>coniunctio re</i> .....	84
3. Javolen D. 31,41 pr. als Ausnahme von den Anwachsungsgrundsätzen .....	86
II. Die Vereinbarkeit der Entscheidung mit den Anwachsungsregeln	88
1. <i>concurso partes fiunt</i> .....	88
2. Das Vermächtnis von <i>eadem res</i> .....	92
3. Anwachsung <i>pro portione legati</i> .....	94
4. Die Beschränkung des Anwachsungsrechts von Maevius und Seius .....	95

§ 6 Der Vorgang der Anwachsung in Abhängigkeit vom Grund für den Ausfall eines der Mitvermächtnisnehmer .....	95
I. Übersicht über die Ausfallgründe .....	95
1. Ausfall eines Kollegatars bis zum <i>dies cedens legati</i> .....	96
a) Ausfall zwischen Testamentserrichtung und <i>dies cedens</i> ..	96
b) Ausfall schon bei Testamentserrichtung .....	97
2. Ausfall eines Kollegatars nach dem <i>dies cedens legati</i> .....	99
II. Anwachsung im Fall der Ausschlagung durch einen der Kollegatäre .....	101
1. Marcell D. 9,2,34; eod. 36 pr.; Ulpian D. 9,2,35 .....	101
2. Marcell D. 33,3,3 .....	104
III. Anwachsung im Fall unterschiedlicher <i>dies cedentes</i> für die einzelnen Kollegatäre .....	108
1. Die verschiedenen Fallgestaltungen und die Rechtslage bis zur Anwachsung .....	108
a) Zusammentreffen von bedingtem und unbedingtem Legat	108
b) Zusammentreffen eines gewöhnlichen mit einem Optionslegat .....	112
c) Zusammentreffen eines Legats zu Lasten eines <i>pupillus</i> mit einem Legat zu Lasten des Pupillarsubstituten .....	114
2. Der Vorgang der Anwachsung: Teilbildung am <i>dies veniens</i> .	115
a) Problemstellung: Julian D. 35,1,26,1 .....	116
b) Lösung: Papinian D. 7,1,33,1 .....	120
§ 7 Grund und Funktion der Anwachsung .....	127
I. Die Umsetzung des Erblasserwillens in den Anwachsungsvoraussetzungen .....	127
1. Zusammenfassung der Anwachsungsvoraussetzungen .....	127
2. Die Unzulänglichkeit der Erfassung der Anwachsung als Nichtabwachsung .....	130
3. Die Unterscheidung zwischen Anwachsung und Substitution	138
4. Bestimmungen des Erblassers über die Anwachsung .....	139
II. Die Bedeutung der Rechtsnatur des Miteigentums für den Anwachsungsvorgang .....	140
1. Die Anwachsung bei Ausfall eines Kollegatars nach dem <i>dies veniens legati</i> .....	141
a) Zusammenfassung zum Vorgang der Anwachsung nach dem <i>dies veniens</i> .....	141
b) Zusammenhänge mit der Struktur des Miteigentums .....	142
c) Die Anwachsung unter Mitvermächtnisnehmern nach dem <i>dies veniens</i> als Fall der Anwachsung unter Miteigentümern .....	146

2. Übertragung des Ergebnisses auf die Fälle der Anwachsung bis zum <i>dies veniens</i> .....	147
III. Der Ausschluß der Anwachsung beim Damnationslegat .....	148
IV. Anwachsung und der Wille des Vermächtnisnehmers .....	149
2. Kapitel: Die Anwachsung beim Vermächtnis des Nießbrauchs	
§ 8 Anwachsung bei Ausfall eines Kollegatars nach dem Rechtserwerb	151
I. Die Überlieferung der Regel: Ulpian Vat. 77 .....	151
II. Der herkömmliche Erklärungsansatz: tägliche Neuentstehung des Nießbrauchs .....	153
III. Abweichende Erklärungsversuche: zeitliche Beschränkung der Konkurrenz der Kollegatare .....	159
§ 9 Auswirkungen des Verlusts des eigenen Nießbrauchsteils auf das Anwachsungsrecht .....	162
I. Anwachsung trotz Verlusts des eigenen Nießbrauchsteils – Ulpian D. 7,2,10 .....	162
II. Umfang und Voraussetzungen der Anwachsung nach Verlust des eigenen Nießbrauchsteils – Ulpian D. 7,4,3,1-2 .....	169
1. Teilbildung und Anwachsung im Relegatsfall .....	173
2. Die Beschränkung der Anwachsung auf die wiedervermachte Nießbrauchshälfte .....	176
§ 10 Zusammentreffen von Eigentums- und Nießbrauchslegataren .....	181
I. Teilbildung .....	182
1. Die Teilung des <i>uti frui</i> .....	182
2. Bildung von Gruppen .....	185
3. Mehrfachnennungen derselben Person .....	187
II. Anwachsung .....	187
1. Ausfall eines Kollegatars vor dem Erwerb des vermachten Rechts .....	189
2. Die Problematik der Wechselseitigkeit des Anwachsungs- rechts bei Ausfall nach Erwerb des vermachten Rechts .....	190
a) Ulpian Vat. 83 .....	190
b) Julian D. 7,2,4 .....	196
c) Gaius-Julian D. 7,2,5 und die angebliche Sondermeinung Julians .....	197
d) Vorzugsweise Anwachsung .....	204
e) Ergebnis .....	206

§ 11 Die Rechtslage im Fall unterschiedlicher <i>dies cedentes</i> .....	206
I. Fallgestaltungen .....	206
II. Ulpian D. 7,2,6,2 .....	207
§ 12 Grund und Funktion des Anwachsungsrechts unter Nießbrauchslegataren .....	209
I. Zusammenfassung der Besonderheiten des Anwachsungsrechts beim Vermächtnis des Nießbrauchs .....	209
II. Konsequenzen für das Wesen der Anwachsung beim Nießbrauchslegat .....	210
1. Unvereinbarkeit der überkommenen Erklärungsansätze mit den gewonnenen Erkenntnissen .....	210
2. Der Aufschub des <i>dies cedens legati ususfructus</i> als Ursache der Besonderheiten .....	211
3. Zusammenhänge mit der Rechtsnatur des Nießbrauchs .....	214
a) Die Rechtslage in klassischer Zeit .....	214
b) Die Frühzeit .....	221
III. Die Bedeutung des erbrechtlichen Erwerbsgrundes für die Anwachsung .....	224
3. Kapitel: Die Anwachsung beim Vermächtnis zugunsten von Sklaven	
§ 13 Das Vermächtnis zugunsten zweier Sklaven desselben Eigentümers	226
I. Javolen D. 31,40 .....	226
II. Terentius Clemens D. 31,59 .....	228
§ 14 Das Vermächtnis zugunsten eines <i>servus communis</i> .....	229
I. Betonung der Miteigentümer: Celsus D. 31,20 .....	230
II. Betonung des Sklaven: Ulpian Vat. 75-76 .....	232
1. Überblick .....	234
2. Julian-Ulpian Vat. 75,2 .....	235
a) Die Bedeutung des <i>dies cedens</i> für die Anwachsung unter den Miteigentümern eines <i>servus communis</i> .....	235
b) Die Anwachsung als Entscheidungsgrundlage bei Julian Vat. 75,2 .....	246
3. Julian-Ulpian Vat. 75,3 .....	254
4. Die Ansicht des Pomponius .....	258
5. Ulpian Vat. 75,5 .....	259
6. Vat. 76 und Textkritik .....	262
7. Zusammenfassung .....	265

Dritter Abschnitt  
 DAS ANWACHSUNGSRECHT UNTER MITVERMÄCHTNISNEHMERN  
 BEI JUSTINIAN

§ 15 Voraussetzungen und Wesen der Anwachsung .....	268
I. Anwachsung unter <i>re tantum coniuncti</i> (C. 6,51,11b-f) .....	270
II. Anwachsung unter <i>re et verbis coniuncti</i> (C. 6,51,11-11a) .....	272
§ 16 Der Übergang von Lasten bei der Anwachsung .....	279
I. Die Bestimmungen für <i>re et verbis coniuncti</i> .....	279
II. Die Bestimmungen für <i>re tantum coniuncti</i> .....	280
III. Zusammenfassung .....	282
Ergebnis .....	283
Sachregister .....	291
Quellenregister .....	294